

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Christliches Handbüchlein, oder auserlesene Stellen der
Heiligen Schrift**

Lavater, Johann Caspar

Bern, 1767

VD18 11826614

Fuerbitte.

urn:nbn:de:gbv:45:1-18272

Fürbitte.

1 Tim. II. 1.

So ermahne ich nun, sagt Paulus,
vor allen Dingen, daß man Bitten, Ge-
bät, Fürbitten und Dankfagungen thue
für alle Menschen. --- Denn solches
ist gut und angenehm vor Gott, un-
ferm Heiland.

Bäte täglich für die Glieder
Jesu Christi, deine Brüder!
Klage herzlich deinem Gott,
Andrer Noth, wie eigne Noth.

D! wie

O! wie brüderlich und schön
Ists, für alle Menschen flehn!
O! wie wird mit hohen Cronen,
Solche Thronen, Gott belohnen?
Liebesvoll wird auch dein Herz,
Fühlst du deiner Brüder Schmerz;
Könntest du wol den verlassen,
Für den du zu Gott geweint?
Und den allerärgsten Feind,
Für den du gebätet, hassen?
Nein! — die Raache wird erbarmen.
Bät! — und du wirfst ihn umarmen.



F 2

Muffer

Aufferliche Andachtsübungen.
Gottesdienstliche Gebräuche.

Jesaj. LVIII. 5.

Meynet ihr, daß mir das Fasten gefalle; wenn der Mensch sich selbst einen Tag lang quälet, und seinen Kopf hängt, wie einen Binz. Soll das ein Fasten heißen, und ein Tag, welcher dem HErrn gefällt?

Jes. I. 11. 12.

Wozu opfert ihr mir, sprach Gott zu den Israeliten, so viel Opfer? ----

Wenn